

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 27. Juni 2008

Ausgabe 26

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Kindergarten Gottenheim mit neuer Eingangsrampe Gemeinde baut für die Sicherheit der Kinder

Seit vielen Jahren wird die mangelnde Sicherheit beim Eingang zum Kindergarten in der Kaiserstuhlstraße vor allem unter den Eltern der Kindergartenkinder diskutiert. Da aufgrund der schwierigen Verkehrssituation aber derzeit keine umfassende Lösung in Sicht ist, wurde schon im vergangenen Jahr ein Gehweg auf der Fahrbahn markiert, der von den Kindern gut angenommen wurde. Als weitere Maßnahme zur Verbesserung der Sicherheit am Eingangsbereich des Kindergartens wurde jetzt eine neue Rampe gebaut, die den seitlichen Abgang der Kinder auf die Straße ermöglicht. Über diese Rampe gelangen die Mädchen und Jungen jetzt nicht mehr direkt auf die Straße, sondern auf eine gesicherte Fläche, die für Fahrzeuge gesperrt ist. Von dort ist der sichere Zugang zur Straße möglich. Im Zuge der Umbaumaßnahmen sind vor dem Kindergarten zwei Parkplätze weggefallen.



Die Mitarbeiter des Kindergartens und auch Eltern werden gebeten den Schulparkplatz zu benutzen beziehungsweise zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen. Der Absperrbereich unterhalb der neuen Rampe kann als Fahrradparkplatz genutzt werden.

Eltern und Begleitpersonen sind jetzt angehalten mit den Kindern die neue Rampe zu benutzen, und den sicheren Zugang zur Straße einzuüben. Insbesondere da die steilen Abgänge demnächst durch Absturzgeländer gesperrt werden. "Der Umbau des Kindergarten-eingangs dient der Sicherheit der Kinder", betont Bürgermeister Volker Kieber, der hofft dass die neue Rampe gut angenommen wird.



Die Renovierung des Gemeindehauses St. Stephan rückt näher Herzlichen Dank an die vielen Spenderinnen und Spender

Kuchenverkauf der Minis nach dem Gottesdienst am kommenden Sonntag

Knapp drei Monate nach dem Start der Spendenaktion für die Renovierung des Katholischen Gemeindehauses St. Stephan hat der Spendenstand mit 26.604 Euro knapp die Hälfte des Solls von 55.000 Euro erreicht. Das ist ein gutes Ergebnis. Dazu beigetragen haben unter anderem Aktionen wie der Ostereierverkauf, der Umtrunk den die Landfrauen an Fronleichnam organisiert hatten, der Erlös des vom Ortsausschuss organisierten Café-Treffs in St. Stephan und das Spendenschweinchen bei der Bäckerei Zängerle. Das Schweinchen füllt sich mit sage und schreibe 35 bis 47 Euro von Leerung zu Leerung. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Spender.

Die großzügige Spende der Frauengruppe, viele Einzelspenden von Gottenheimer Bürgerinnen und Bürgern sowie Spenden der ortsansässigen Firmen und Handwerker haben ebenfalls zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Der Spendenstand wird übrigens auf einem Plakat in der Kirche und im Schaukasten ständig aktualisiert angezeigt. Auch der Webmaster der Gottenheimer Homepage (www.gottenheim.de) Kurt Hartenbach hat eine Seite zur Sanierung von St. Stephan eingerichtet, auf der ganz oben in einem Balkendiagramm der Spendenstand abgelesen werden kann. Vielen Dank auch dafür.

In und am Gemeindehaus wurde von den fleißigen Männern des Bauausschusses schon kräftig Hand angelegt. Im Garten sind die Nussbäume und die Tuyahecken gefällt worden. Im alten Schwesternhaus, sowie in der ehemaligen Wohnung wurde entrümpelt und - soweit möglich - schon abgerissen. Durch diese ehrenamtlichen Arbeitseinsätze konnte viel Geld eingespart werden.

Weitere Aktionen sind bereits geplant, um den Spendenstand weiter anzuheben. Zunächst ist ein Kuchenverkauf der Minis

nach dem Einführungsgottesdienst am kommenden Sonntag, 29. Juni, in Vorbereitung. Darüber hinaus ist ein Dachziegelverkauf des Ortsausschusses auf dem Hahlerafest vorgesehen. Es wird eine Werkstatt geben, in der Dachziegel künstlerisch gestaltet werden können. Denn mit jeder noch so kleinen Aktion rückt die Sanierung von St. Stephan näher.

Ein Energiebeauftragter des Erzbischöflichen Bauamtes in Freiburg hat inzwischen das Haus in Augenschein genommen und ein Energiegutachten, das für die Renovierung erforderlich ist, wird gerade erstellt - beides sind Voraussetzungen für einen eventuell höheren Zuschuss durch das Ordinariat und ein weiterer Schritt hin zur Sanierung. Insgesamt ist Marianne Gerber von der Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden Freiburg zuversichtlich, dass schon bald der Startschuss für den nächsten Schritt zur Sanierung gegeben werden kann. Dann kann der Architekt mit der Detailplanung beauftragt werden. „Je früher wir anfangen können, umso mehr Zeit bleibt für eine sorgfältige Planung, die die vielen Wünsche und Aspekte einer optimalen Nutzung des Gemeindehauses berücksichtigen soll. Helfen Sie mit, dass dieser Schritt schon bald getan werden kann. Es fehlen noch circa 4.000 bis dahin“, betont der eigens für St. Stephan gegründete Bauausschuss der Kirchengemeinde.

Von vielen Bürgern wurde inzwischen gefragt, was passieren würde, wenn das notwendige Geld nicht aufgebracht werden könnte. „Sollten wir nicht in der Lage sein, die erforderliche Eigenleistung von 55.000 Euro aufzubringen, wird eine Sanierung nur mit den vorhandenen Mitteln durchgeführt werden, der Zuschuss der politischen Gemeinde würde dann an diese zurückgegeben werden. Helfen Sie mit, dass es nicht soweit kommen wird“, appelliert Andrea Liebermann vom Bauausschuss an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

Seit Anfang Juni ist das Team im Rathaus der Gemeinde wieder komplett Karin Bruder aus Ihringen leitet jetzt das Sekretariat des Bürgermeisters



Seit kurzem ist das Team im Gottenheimer Rathaus wieder komplett. Durch den Wechsel in den Ruhestand von Hans-Friedrich Weißels und das Ausscheiden von Nadine Stork und Ursula Kopf waren in den vergangenen Monaten Arbeitsbereiche neu besetzt und anders angeordnet worden. Inzwischen hat sich Claus Ehmann bestens in seinen Aufgabenbereich als Leiter des Rechnungsamtes und damit Nachfolger von Hans-Friedrich Weißels eingearbeitet.

Seit Anfang Juni ist auch das Team des Bürgerbüros mit Karin Bruder aus Ihringen wieder verstärkt.

Die Ihringerin ist verheiratet und hat eine Tochter. In der Freizeit ist Karin Bruder mit ihrer Familie gerne mit dem Fahrrad unterwegs, besonders liebt sie die Aussicht vom Tuniberg-Höhenweg, wie sie betont. Darüber hinaus ist sie im Vorstand des Tennisclubs Ihringen aktiv.

Karin Bruder kann ihre Tätigkeit in Gottenheim auf langjährige berufliche Erfahrungen im Sekretariat der Gemeinde Ihringen stützen. Dort war sie von 1991 bis 2007 als Sekretärin der Bürgermeister Artur Köbele und Martin Obert tätig. Nach einer Zwischenstation von sechs Monaten im Bürgerbüro der Gemeinde Ihringen, wo sie nur halbtags beschäftigt war, freut sie sich nun auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe in Gottenheim.

„Ich habe mich in Gottenheim schon bestens eingelebt“, erzählt die gelernte Justizangestellte. Hier kann ich meine Erfahrungen und Fähigkeiten zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger voll einbringen. Das Bürgerbüro in Ihringen habe sie zusammen mit drei Kolleginnen und Kollegen neu aufgebaut. Dabei habe sie sich wichtige zusätzliche Kenntnisse im Bereich Pass- und Einwohnermeldeamt angeeignet, die ihr jetzt in Gottenheim zu Gute kommen. Denn geplant ist, dass sich Manuela Preg und Karin Bruder in ihren Arbeitsbereichen ergänzen und sich im Urlaub



oder Krankheitsfall auch vertreten können. „Wir sind ein gutes Team“, freut sich auch Manuela Preg über die Unterstützung im Bürgerbüro.

„Als ich die Anzeige von der neu zu besetzenden Sekretariatsstelle im Gottenheimer Rathaus las – erzählte Karin Bruder - fühlte ich mich sofort angesprochen. Ohne zu zögern habe ich mich darauf beworben. Zwar war die Tätigkeit im Ihringer Bürgerbüro – besonders durch das freundschaftliche und faire Miteinander im Bürgerbüro-Team – sehr interessant und abwechslungsreich, doch die Chance, wieder auf meinem eigentlichen Beruf zu arbeiten, wollte ich mir nicht entgehen lassen.“

„Als Bürgermeister-Sekretärin habe ich mich immer sehr wohl gefühlt, das ist für mich ein Stück berufliche Erfüllung.“ Gottenheim als aufstrebende Gemeinde sei eine neue Herausforderung. „Es ist erstaunlich was hier unter Bürgermeister Volker Kieber in den letzten Jahren alles bewegt wurde.“ Umso mehr habe sie sich „riesig gefreut“; dass der Gemeinderat und Bürgermeister Kieber sich für sie entschieden hätten.

Anders als in Ihringen sei das Mitarbeiter-Team im Gottenheimer Rathaus recht klein. Die Arbeit sei vielseitiger und sehr spannend, so Karin Bruders Eindruck nach wenigen Wochen.

Auch Bürgermeister Volker Kieber freut sich über die kompetente und freundliche Unterstützung durch Karin Bruder im Sekretariat und Bürgerbüro der Gemeinde. „Besonders im Bereich Tourismus erwarten wir uns wertvolle Hilfe durch Karin Bruder“, so der Bürgermeister.

Gemeinsam mit Manuela Preg wird die neue Mitarbeiterin im Bürgerbüro der Gemeinde tätig sein. Zentraler Arbeitsbereich von Karin Bruder ist aber das Sekretariat des Bürgermeisters.



Neben allgemeinen Sekretariatsaufgaben wie der zentrale Postein und –ausgang, Terminverwaltung und Telefonvermittlung ist die erfahrene Sekretärin im Rathaus auch mit der Vorbereitung von Sitzungen und Dienstreisen, dem Empfang von Besuchern sowie mit organisatorischen Aufgaben betraut.

Dazu gehört auch die Organisation des Weihnachtsmarktes, des Neujahrsempfangs, des Seniorennachmittags, des Hahlelai-Festes, des Neubürgerempfangs und der Klausurtagung des Gemeinderates.

Darüber hinaus ist Frau Bruder mit weiteren Verwaltungsaufgaben betraut, zum Beispiel der Koordinierung von Jubiläen, dem Führen des Veranstaltungskalenders, der Belegungspläne der öffentlichen Gebäude und der Schlüsselverwaltung. Nicht zuletzt ist sie auch für das Nachrichtenblatt der Gemeinde und für die Erstellung des Pressespiegels zuständig. Sie ist Ansprechpartnerin für die Vereine und Bürgergruppen sowie für den Bereich Fremdenverkehr und Tourismus.

In ihren Verantwortungsbereich gehört auch das Fundbüro.

Im Bürgerbüro vertritt Karin Bruder Manuela Preg bei der Sachbearbeitung. „Wir verstehen uns als Team und arbeiten in allen Bereichen eng zusammen“, betonen die beiden. Auch Bürgermeister Volker Kieber ist es wichtig, dass sich die Damen im Bürgerbüro in allen Bereichen problemlos vertreten können.

Manuela Preg ist nun dem Hauptamt zugeordnet und bearbeitet im Bürgerbüro vielseitige Aufgaben. Unter anderem ist sie im Hauptamt für die Projekte „Verlässliche Grundschule“ und „Bildungshaus“ zuständig, wie auch für die Bedarfsplanung im Kindergarten und für die Kleinkindbetreuung.

Darüber hinaus unterstützt sie das Hauptamt zum Beispiel bei der Vorbereitung von Wahlen, bei der Bauleitplanung und bei der Bearbeitung von Förderanträgen und verwaltet auch das Archiv.

Im Bürgerbüro nimmt Manuela Preg alle Aufgaben der Pass- und Meldebehörde wahr, dazu gehören alle An-, Ab-, Um- oder Rückmeldungen. Frau Preg bearbeitet Reisepässe, Personalausweise, stellt Lohnsteuerkarten aus oder ändert diese. Sie nimmt Führerscheinanträge entgegen und kümmert sich um Abfallanträge und vieles anderes mehr.

Außerdem ist sie für Gewerbean-, ab- oder ummeldungen, die Ausstellung von Fischereischein und Ausschankerlaubnissen sowie Sperrzeitverkürzungen zuständig.

Im Bereich Soziales ist Frau Preg für Sozialhilfeanträge, Wohngeld, Erziehungs- und Elterngeld, Rentenanträge und vieles andere mehr verantwortlich.

A

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 8. Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

**Montag, den 30.06.2008
ab 19.00 Uhr**

in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 02.06.2008.

2. Anfragen der EinwohnerInnen.
3. Information zur Kinderbetreuung in Gottenheim.
4. Vergabe des Auftrags für eine wegweisende Beschilderung (Leitsystem) in Gottenheim.
5. Bauantrag über die Errichtung eines Anbaus an ein in der Bergstraße vorhandenes Wohnhaus.
6. Information über die aktuelle Finanzsituation der Gemeinde.
7. Aufnahme von Darlehen für die Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung.
8. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
9. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die EinwohnerInnen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber
Bürgermeister



Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme "Ortskern II" in Gottenheim Vorbereitende Untersuchungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) - Einladung zur Informations- veranstaltung -

Die Gemeinde Gottenheim hat die STEG Stadtentwicklung GmbH (Stuttgart) - Geschäftsstelle Rottweil - mit der Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen im geplanten Sanierungsgebiet "Ortskern II" in Gottenheim beauftragt. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung möchten wir Sie über den Sinn und Zweck der Vorbereitenden Untersuchungen sowie über deren vorgesehenen Ablauf informieren. Wir laden deshalb alle Beteiligten (Eigentümer, Mieter, Pächter) sowie Interessierte herzlich am

**Mittwoch, den 02. Juli 2008
um 19.00 Uhr
in die Turnhalle der Grund- und
Hauptschule in Gottenheim,
Schulstraße 15 ein.**

Die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes ist im Lageplan dargestellt, der als Anlage beigefügt ist:

Der Lageplan ist auf der folgenden Seite 5 dieses Amtsblattes abgedruckt.

Die betroffenen Grundstückseigentümer erhalten von der Gemeindeverwaltung in den kommenden Tagen eine persönliche schriftliche Einladung.

Volker Kieber
Bürgermeister

Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung“ und des Entwurfs der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung“

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 02. Juni 2008 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung“ und den Entwurf der zusammen mit ihm aufzustellenden Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB an der Planung zu beteiligen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs „Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung“ und des Entwurfs der zusammen mit ihm aufzustellenden Örtlichen Bauvorschriften hat eine Größe von ca. 0,74 ha und liegt im Nord-Osten von Gottenheim, nördlich der Buchheimer Straße (Landesstraße L 187) und südlich der geplanten Bundesstraße B 31 West. Es soll ein „Gewerbegebiet“ nach § 8 Bau-nutzungsverordnung ausgewiesen werden.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung“ mit zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften soll gewerbliche Baufläche für die Erweiterung eines bestehenden Gewerbebetriebes bereitgestellt werden.

Der Geltungsbereich ist im Einzelnen aus dem beigefügten Lageplan vom 02. Juni 2008 ersichtlich:

Der Lageplan ist auf der folgenden Seite 6 dieses Amtsblattes abgedruckt.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung“ mit Begründung und Umweltbericht sowie der Entwurf der zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften mit Begründung werden

vom 07. Juli 2008 bis einschließlich 08. August 2008 (Auslegungsfrist)

beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, im Sitzungssaal von Montag bis Freitag vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr, am Dienstag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr und

am Freitag von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr öffentlich ausgelegt.

Als umweltbezogene Informationen sind neben dem Umweltbericht eine geotechnische Stellungnahme zur Bodenbeschaffenheit im Baugebiet Bestandteile der ausgelegten Unterlagen. Ferner werden die bereits vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen mit ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, Hauptamt (Herr Klank oder Vertreter) abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gottenheim, den 24. Juni 2008



Kieber
Bürgermeister



Lageplan zum Artikel von vorstehender Seite 4: "Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme "Ortskern II" in Gottenheim, Vorbereitende Untersuchungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB), - Einladung zur Informationsveranstaltung -"

dieSTEG

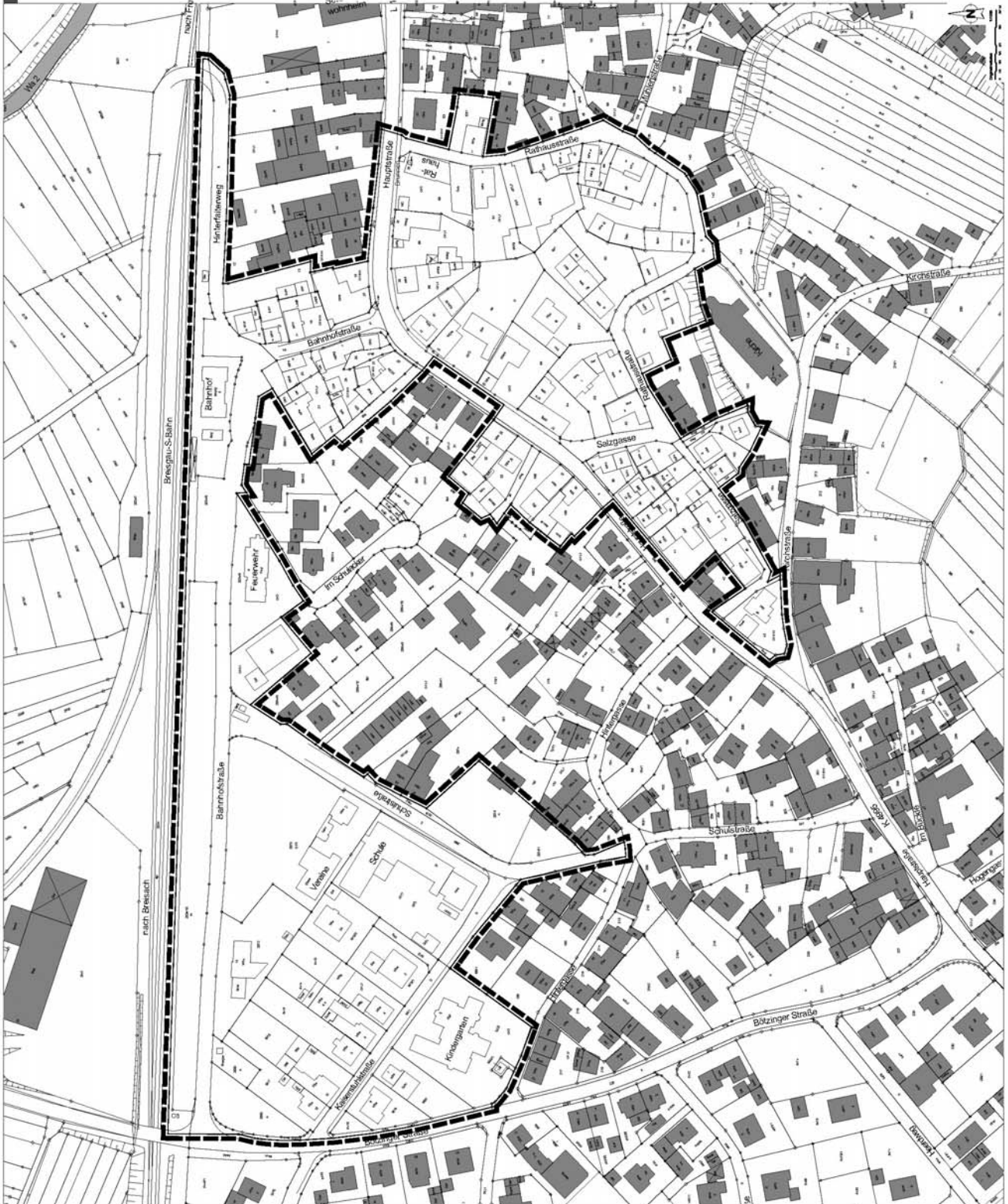
Abgrenzung

Abgrenzung der Vorbereitenden Untersuchungen "Ortskern II" ca. 6,95 ha



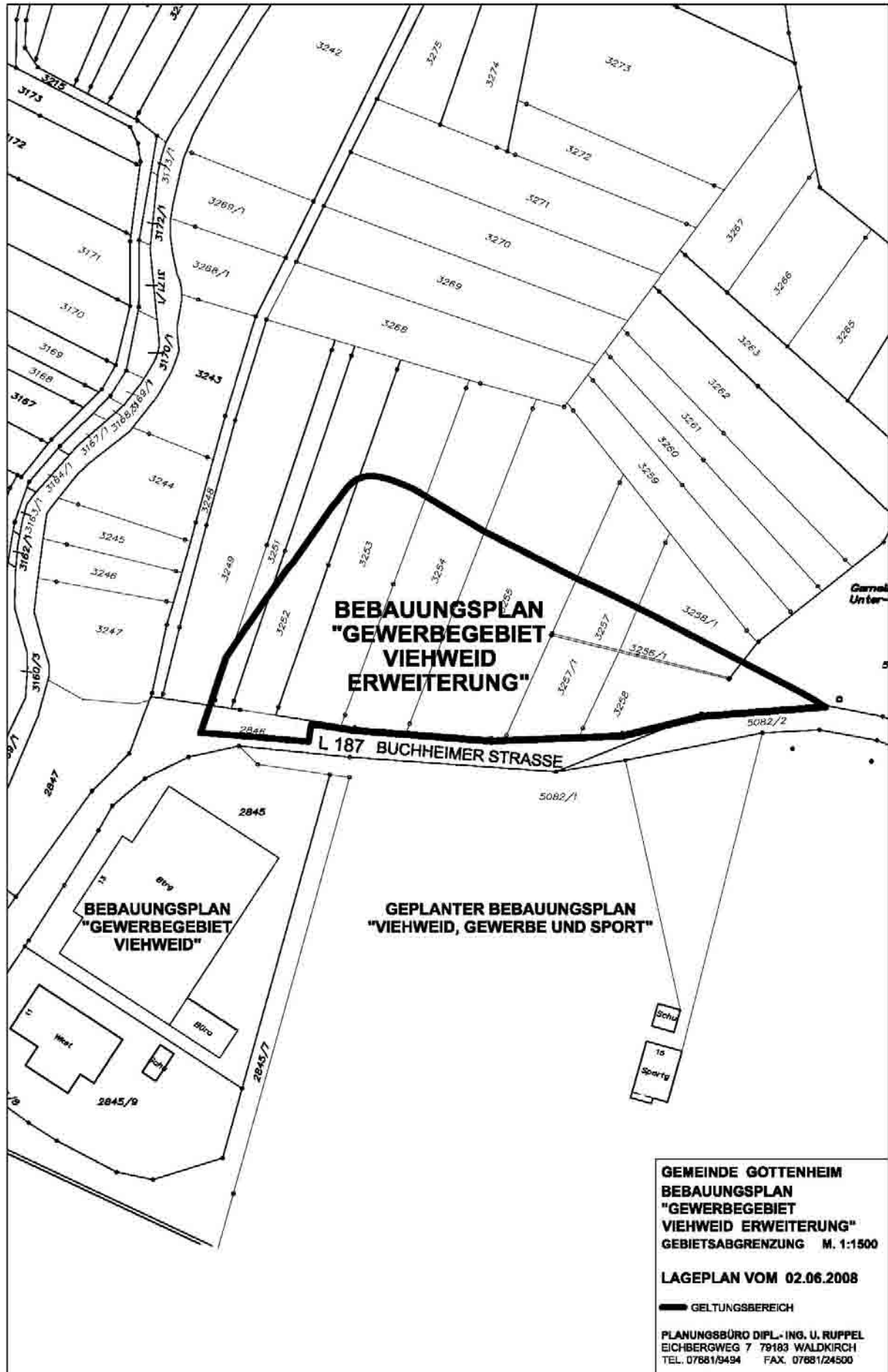
Gemeinde
Gottenheim
Untersuchungsgebiet
"Ortskern II"

Hausdokumentation
Stadtamt
Gottenheim 54
70182 Stuttgart
Projekt Nr. 03/070
02.06.2008/08





Lageplan zum Artikel von Seite 4: "Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung“ und des Entwurfs der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung“



GEMEINDE GOTTENHEIM
BEBAUUNGSPLAN
"GEWERBEGEBIET
VIEHWEID ERWEITERUNG"
GEBIETSABGRENZUNG M. 1:1500

LAGEPLAN VOM 02.06.2008

— GELTUNGSBEREICH

PLANUNGSBÜRO DIPL.-ING. U. RUPPEL
EICHBERGWEG 7 79183 WALDKIRCH
TEL. 07681/9494 FAX. 07681/24500



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 02.05.2008

Zu TOP 1:

- a. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05.05.2008
- b. Anfragen der EinwohnerInnen

Zu a)

Von Bürgermeister Kieber wurde bekannt gegeben, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05.05.2008 folgende Beschlüsse gefasst wurden bzw. über Folgendes beraten wurde:

1. Zunächst wurde das Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.04.2008 vertagt.
2. Danach wurde eine Entscheidung im Personalbereich zum Entgelt eines Beschäftigten getroffen.
3. Anschließend wurde über die Vergabe von gemeindeeigenen Grundstücken im Baugebiet "Steinackerberg" entschieden.

Zu b)

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

Zu TOP 2:

Dritte Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbands "Kaiserstuhl-Tuniberg".

- a. Beratung über die während der öffentlichen Auslegung und der gleichzeitig durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und Beschlussempfehlung an die Versammlungen des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg.
- b. Beschlussempfehlung an die Versammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg zur Wirksamkeit der dritten Änderung des Flächennutzungsplanes (Feststellungsbeschluss).

Zur Ansiedlung der Firma AHP-Merkle in Gottenheim, ist es erforderlich, dass der Gemeindeverwaltungsverband Kaiserstuhl-Tuniberg bezüglich der dafür benötigten Flächen den Flächennutzungsplan ändert. Im Zusammenhang mit dem zur Änderung des Flächennutzungsplans durchzuführenden Verfahren wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Zu a)

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim schlägt für die Versammlung

des Gemeindeverwaltungsverbandes "Kaiserstuhl-Tuniberg", in der dieser Tagesordnungspunkt behandelt werden soll, vor, dass die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands "Kaiserstuhl-Tuniberg" eingegangenen Stellungnahmen nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander entsprechend den Stellungnahmen, wie sie aus der Anlage 1 zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 50/2008 ersichtlich sind, berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt werden sollen und ein entsprechender Beschluss gefasst werden soll.

Zu b)

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim schlägt für die Versammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes "Kaiserstuhl-Tuniberg", in der dieser Tagesordnungspunkt behandelt werden soll, vor, dass die Wirksamkeit der 3. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands "Kaiserstuhl-Tuniberg" in der Fassung vom 02.06.2008 beschlossen werden soll.

Zu TOP 3:

Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften.

- a. Beratung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.
- b. Billigung des Bebauungsplanentwurfs und des Entwurfs der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften und Beschlussfassung zur öffentlichen Auslegung der Entwürfe nach § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Für die Firma Sensopart soll durch die beabsichtigte Änderung des Bebauungsplans eine Erweiterungsmöglichkeit geschaffen werden.

Im Zusammenhang mit der Behandlung der im frühzeitigen Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wurden unter anderem die von den Naturschutzbehörden geforderten und zu berücksichtigenden Korrekturen bei den Ausgleichsmaßnahmen usw. und die auch daraus resultierende Überarbeitung des Umweltberichts eingehend behandelt. Der Bebauungsplanentwurf und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften wurden gebilligt und es wurde eine zeitnahe öffentliche Auslegung beschlossen. Vom Gemeinde-

rat wurden konkret folgende Beschlüsse gefasst:

Zu 3a)

Die in der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" und zum Entwurf der dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften vorgebrachten Stellungnahmen werden entsprechend den Stellungnahmen der Verwaltung, wie sie aus der Anlage 1 der Gemeinderats-Drucksache Nr. 51/2008 ersichtlich sind und entsprechend den Ergänzungen, wie sie sich aus dem Gemeinderatsprotokoll ergeben, berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt.

Zu 3b)

Der Bebauungsplanentwurf "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" und der Entwurf der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften werden jeweils in den Fassungen zum Offenlagebeschluss am 02.06.2008, unter Berücksichtigung der sich aus der Beschlussfassung zu TOP 3a ergebenden Änderungen gebilligt.

Der Geltungsbereich auf Flurst.-Nr. 3051 wird ab geplanter Straßenkante um 3,0 m nach Osten verschoben. Der Bebauungsplan soll baldmöglichst nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die dazu notwendigen Termine in eigener Zuständigkeit festzulegen.

Zu TOP 4:

Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften.

- a. Beratung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.
- b. Billigung des Bebauungsplanentwurfs und des Entwurfs der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften und Beschlussfassung zur öffentlichen Auslegung der Entwürfe nach § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Die Bebauungsplanaufstellung ist für die Realisierung der Ansiedlung der Firma AHP-Merkle erforderlich. Im Zusammenhang mit der Behandlung der im frühzeitigen Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wurden unter anderem die von den Naturschutzbehörden geforderten und zu berücksichtigenden Kor-



rekturen bei den Ausgleichsmaßnahmen usw. und die auch daraus resultierende Überarbeitung des Umweltberichts eingehend behandelt. Der Bebauungsplanentwurf und die zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften wurden gebilligt und es wurde eine zeitnahe öffentliche Auslegung beschlossen. Vom Gemeinderat wurden konkret folgende Beschlüsse gefasst:

Zu 4a)

Die in der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" und zum Entwurf der dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften vorgebrachten Stellungnahmen werden entsprechend den Stellungnahmen der Verwaltung, wie sie aus der Anlage 1 der Gemeinderats-Drucksache Nr. 52/2008 ersichtlich sind und entsprechend den Ergänzungen, wie sie sich aus dem Gemeinderatsprotokoll ergeben, berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt.

Zu 4b)

Der Bebauungsplanentwurf "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" und der Entwurf der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften werden jeweils in den Fassungen zum Offenlagebeschluss am 02.06.2008 unter Berücksichtigung der sich aus der Beschlussfassung zu TOP 4a ergebenden und unter Berücksichtigung folgender Änderung gebilligt: Im Bebauungsplan ist eine Festsetzung aufzunehmen, die den Einbau einer Wohnung nur im OG zulässt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird am Ostrand um 3,0 m ab geplanter Straßenkante nach Osten vergrößert, da hier ein Straßenentwässerungsgraben erforderlich ist.

Der Bebauungsplan soll baldmöglichst nach § 3 Abs. 2 öffentlich ausgelegt und die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die dazu notwendigen Termine in eigener Zuständigkeit festzulegen.

Zu TOP 5

Bebauungsplan "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung" mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften.

- a. Beratung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.
- b. Billigung des Bebauungsplanentwurfs und des Entwurfs der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften und Beschlussfassung zur öffentlichen Auslegung der Entwürfe nach § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Zur Erweiterung der Firma Metallverwertung Gottenheim soll ein entsprechender Bebauungsplan aufgestellt werden. Im Zusammenhang mit der Behandlung der im frühzeitigen Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wurden unter anderem die von den Naturschutzbehörden geforderten und zu berücksichtigenden Korrekturen bei den Ausgleichsmaßnahmen usw. und die auch daraus resultierende Überarbeitung des Umweltberichts eingehend behandelt. Der Bebauungsplanentwurf und die zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften wurden gebilligt und es wurde eine zeitnahe öffentliche Auslegung beschlossen. Vom Gemeinderat wurden konkret folgende Beschlüsse gefasst:

Zu 5a:

Die in der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung" und zum Entwurf der dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften vorgebrachten Stellungnahmen werden entsprechend den Stellungnahmen der Verwaltung, wie sie aus der Anlage 1 der Gemeinderats-Drucksache Nr. 53/2008 ersichtlich sind und entsprechend den Ergänzungen, wie sie sich aus dem Gemeinderatsprotokoll ergeben, berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt.

5b:

Der Bebauungsplanentwurf "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung" und der Entwurf der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften werden jeweils in den Fassungen zum Offenlagebeschluss am 02.06.2008, unter Berücksichtigung der sich aus der Beschlussfassung zu TOP 4a ergebenden und unter Berücksichtigung folgender Änderung gebilligt: Im Bebauungsplan ist eine Festsetzung aufzunehmen, die den Einbau einer Wohnung nur im OG zulässt.

Es wird beschlossen, die Entwürfe baldmöglichst nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, die dazu notwendigen Termine in eigener Zuständigkeit festzulegen.

Zu TOP 6:

Landessanierungsprogramm Beschlussfassung zur Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen im Zusammenhang mit den städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen "Ortskern II".

Von der Firma Steg wurde das entsprechende Abgrenzungsgebiet für die weiteren Untersuchungen vorgestellt. Durch Beschluss wurde dieses auf den Bereich unterhalb der Kirche, einen Teilbereich der Salzgasse und das Tankstellenareal erweitert.

Vom Gemeinderat wurde im Detail folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim beschließt am 02.06.2008 den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 Abs. 3 Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) für den Bereich "Ortskern II". In dem abgegrenzten Gebiet liegen städtebauliche Missstände und Mängel vor, die im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen näher untersucht und ermittelt werden sollen.

Die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes ergibt sich aus dem Lageplan der STEG Stadtentwicklung GmbH in der überarbeiteten Fassung vom 02.06.2008 (Originalmaßstab M 1:1000) unter Berücksichtigung folgender Änderungen:

Das Untersuchungsgebiet wird um die Grundstücke unterhalb der Kirche, die bisher nicht aus einem Sanierungsprogramm bezuschusst wurden und um das Tankstellenareal erweitert.

Das Untersuchungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im vorgenannten Lageplan abgegrenzten und innerhalb der im vorgenannten Änderungsbereich liegenden Fläche. Der Lageplan einschließlich der vorgenannten Änderungen ist Bestandteil des Einleitungsbeschlusses.

Der Beschluss ist gemäß § 141 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hinzuweisen.

ZU TOP 7:

Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport "Im Steinacker" (Steinacker Berg)

Auf Antrag des Eigentümers wurde das für die Unterbrechung des Dachvorsprungs benötigte Einvernehmen erteilt. Im Detail wurde Folgendes beschlossen:

Dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem in der Straße "Im Steinacker" gelegenen Grundstück wird unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB und unter Befreiung von den Festsetzungen der Ziffer 1.1 sowie 1.3 der Bebauungsvorschriften des Bebauungsplans "Steinacker-Berg" das Einvernehmen erteilt.

Zu TOP 8:

Beauftragung eines Ingenieurbüros mit verschiedenen, zum Entwässerungsnetz zu erbringenden Ingenieurleistungen und Entscheidung über den Abschluss entsprechender Verträge.

Das Ingenieurbüro Ernst+Co wurde mit verschiedenen Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Generalentwässerungsplanung beauftragt. Außerdem wurde beschlossen, dass das Ingenieurbüro Ernst + Co (Freiburg) beauftragt wird den Bebauungsplan "Nägelsee II und III Erweiterung" ingenieurtechnisch zu begleiten. Die Verwaltung wurde beauftragt, den entsprechenden Ingenieurvertrag auf



der Basis des der Gemeinderats-Drucksache Nr. 56/2008 beiliegenden Angebots abzuschließen.

Zu TOP 9:

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der gemeindeeigenen Grundstücke "Im Obstgarten" anhand der bereits vorgestellten Konzepte des Förderverein Arche bzw. der Firm Rustica.

Vom Gemeinderat wurde die Vergabe der beiden gemeindeeigenen Grundstücke an

der Straße. "Im Obstgarten" an den Förderverein Arche beschlossen.

Zu TOP 10:

Anfragen des Gemeinderates - Informationen.

Ein Gemeinderat erkundigte sich über den weiteren Fortgang der Baumaßnahmen im Steinacker-Berg. Außerdem wurde von ihm auf die Belastungen der Anwohner in der Bergstrasse hingewiesen. Herr BM Kieber und Herr Schupp erläuterten daraufhin den weiteren Fortgang der Bau-

maßnahmen in der Bergstrasse und im Baugebiet. Von Herrn Schupp wurde insbesondere auf die aufwendigen Verleugerarbeiten bei den Ringleitungen hingewiesen. In einer der nächsten Ausgaben des Amtsblatts soll ein Sachstandsbericht bezüglich der angesprochenen Problematik erfolgen.



DAS RATHAUS INFORMIERT

Urlaubszeit - Reisezeit

Im Hinblick auf die bevorstehende Reisezeit empfiehlt das Passamt der Gemeinde Gottenheim sich rechtzeitig vor Antritt einer Reise zu vergewissern, ob ihr Reisepass, Personalausweis und Kinderreisepass noch gültig sind oder neu ausgestellt werden müssen und welches Lichtbild dazu benötigt wird.

Der Personalausweis und Reisepass werden von der Bundesdruckerei in Berlin erstellt. Derzeit muss mit einer Wartezeit von bis zu fünf Wochen gerechnet werden.

Über die Möglichkeit der Ausstellung eines Express-Reisepasses, eines vorläufigen Reisepasses oder eines vorläufigen Personalausweises erteilt Ihnen Frau Preg, Telefon 98 11-13 nähere Auskünfte. Kinderreisepässe können seit dem 01.11.2007 nur noch für Kinder unter 12

Jahren beantragt oder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres verlängert werden. Ab dem 12. Lebensjahr ist dann nur noch die Beantragung eines Reisepasses oder eines Personalausweises möglich.

Zur Beantragung eines Dokumentes muss immer der bisherige Pass/Ausweis bzw. bei Erstbeantragung eine Geburtsurkunde vorgelegt werden.

Informationen zu den Einreisebestimmungen ausländischer Staaten für deutsche Staatsangehörige erteilen die Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland sowie das Auswärtige Amt in Berlin unter der Internetadresse: www.auswaertiges-amt.de.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bürgerbüro

B SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Die nächste Bürgersprechstunde ist am **Dienstag, 1. Juli 2008 in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr** im Rathaus Gottenheim, Zimmer 2.

Bürgermeister Volker Kieber steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Telefon 98 11-12.

Veranstaltungskalender für Juli 2008

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
04.07.2008	Sommerfest	Schule Gottenheim
11.07.2008	Open Air	Zeltclub Gottenheim
12.07.2008	Open Air	Zeltclub Gottenheim
13.07.2008	Kaffee in der Scheune	Bürgerscheune
20.07.2008	Seifenkistenrennen	Jugendclub Gottenheim
24.07. - 17.08.2008	7. Sommerferienprogramm	Jugendclub Gottenheim

F E U E R W E H R



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Die Feuerwehr Bahlingen feiert kommenden Sonntag ihr 125jähriges Jubiläum mit einem Festumzug.

Abfahrt am Feuerwehrhaus: 12.30 Uhr - Umzugsbeginn: 14.00 Uhr



Am Montag, den 30. Juni findet um 19.00 Uhr eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.



24. Juli - 17. August 2008



SFP 2008 -

Spaß bis in die Nacht!

www.jugendclub-gottenheim.de



Bald ist es wieder so weit, das 7. Gottenheimer Sommerferienprogramm startet vom 24.07. - 17.08.2008. Die Planungen

sind mittlerweile abgeschlossen und wir arbeiten mit Hochdruck an dem Layout der Broschüre. Wie im vergangenen Jahr werden wir die Broschüre wieder an alle Haushalte verteilen. Geplantes Erscheinen 04.07.2008.

Präsentation und Anmeldung am 12.07.2008 um 14.00 Uhr im Jugendhaus "Hebewerk". Wir freuen uns schon jetzt auf 3 schöne Wochen, hoffentlich spielt das Wetter auch mit.



Anmelden nicht vergessen!

Die Ausschreibung und Anmeldung zum Seifenkistenrennen steht der Homepage zum Download bereit. Falls sie kein Internet zur Verfügung haben können sie die Ausschreibung auch im Rathaus und bei der Bäckerei Bayer mitnehmen.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein tolles Rennen mit vielen interessanten Rennwagen.

Termine Juli 2008

12.07.2008

Präsentation Sommerferienprogramm

19.07.2008

4gwinnt Veranstaltung

20.07.2008

Großer Preis vom Tuniberg

22.07.2008

"Die Zukunft ist jetzt"

24.07. - 17.08.2008

7. Gottenheimer Sommerferienprogramm

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon: 07665/93 95 54
Handy: 0151/17 44 13 17
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst

Eure Vorstandschaft



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Seelsorgeeinheit

Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136

(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 27.06.2008

09:00 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier

Samstag, 28.06.2008

18:30 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier

20:00 Uhr Gottenheim St. Stephan: Kir-
chenkonzert des Musikvereins

Sonntag, 29.06.2008 - Hochfest des Hl. Petrus und des Hl. Paulus

09:00 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Eu-
charistiefeier

10:30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Eu-
charistiefeier als Familiengottesdienst,
mit Einführung der neuen Ministranten

18:30 Uhr Eichstetten St. Jakobus: Eu-
charistiefeier

18:30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Ro-
senkranz

Dienstag, 01.07.2008

09:00 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier

18:30 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Eu-
charistiefeier

Mittwoch, 02.07.2008

Bitte beachten Sie:

kein Gottesdienst wegen Dekanatsaus-
flug

Donnerstag, 03.07.2008

18:00 Uhr Bötzingen St. Alban: Rosen-
kranz

18:30 Uhr Bötzingen St. Alban: Eucha-
ristiefeier, anschl. eucharistische Anbe-
tung

Freitag, 04.07.2008

09:00 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier; anschl. Krankenkommu-
nion in den Gemeinden der SeGo

Samstag, 05.07.2008

12:00 Uhr Bötzingen St. Laurentius:
Trauung des Brautpaares Nadine Berger
und Francesco Pagano

18:30 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier

Sonntag, 06.07.2008

09:00 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Eu-
charistiefeier

10:30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Eu-
charistiefeier

3. Opfer für Annaliese Walter;
Jahrtagsmesse für Mathilde Dangel; im
Gedenken an Dirk Dangel

18:30 Uhr Eichstetten St. Jakobus: Eu-
charistiefeier mit Einführung der neuen

und Verabschiedung von "alten" Ministranten
18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan: Rosenkranz**

Aktuelle Termine:

Samstag, 28.06.2008

10 - 13 Uhr **Gottenheim Pfarrkirche:**
Probe Kinderchor für Kindermusical

Dienstag, 01.07.2008

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Probe Kinderchor

Mittwoch, 02.07.2008

10 - 11:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

16:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors

Samstag, 05.07.2008

10 - 13 Uhr **Gottenheim Pfarrkirche:**
Probe Kinderchor für Kindermusical

Benefizkonzert Umkirch



"Gesungen, gespielt, geblasen, getrommelt und gepfiffen" - unter diesem Motto richteten die Chorgemeinschaft Umkirch zusammen mit dem Männergesangsverein "Liederkrantz" Gottenheim und einigen Solisten am Sonntag, 22. Juni 2008, ein Benefizkonzert für die Renovierung der Pfarrkirche Umkirch aus. Bei sommerlichen Temperaturen füllte sich die Kirche Mariä Himmelfahrt mit vielen Zuhörern und Zuhörerinnen voller Erwartung. Weitere Infos und Fotos zum Konzert können Sie in unserer Homepage unter www.se-gottenheim.de nachlesen und -sehen.

Diözesantag 2008

Ihr seid Gottes Melodie - unter diesem Motto finden am **Sonntag, 29.06.2008 in Freiburg** rund um das Münster und in verschiedenen Kirchen der Innenstadt zahlreiche Veranstaltungen statt. Das vielfältige und abwechslungsreiche Programm entnehmen Sie bitte dem Flyer, der an den Schriftenständen unserer Kirchen in der SeGo ausliegt.

Pfarrgemeinderatssitzung

Zu unserer nächsten Sitzung lade ich Sie herzlich ein.
Sie findet im **Pfarrsaal St. Stephan in Gottenheim am Dienstag, 08.07.2008, um 20.00 Uhr** statt.

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Geistliche Besinnung
2. Regularien
3. Seelsorgefest am 1. Advent
4. Glaubenskurs
5. Rückblick Frauenabende
6. Kindergarten: Gottenheim und Bötzingen
7. Info: Öffentlichkeitsarbeit
Firmung
Personelle Entwicklung in der SEE
Dekanatsrat
8. Bauvorhaben: Spendenstand Gottenheim
Pfarrsaal Bötzingen
9. Verschiedenes

Martina Grün

Pfarrgemeinderats-Vorsitzende

Obertonkonzert für Stimme und Instrumente - Freitag, 11.07.2008, in Umkirch mit Reinhard Schimmelpfeng, Bremen - "Der Klang der Seele"

17:00 bis 19:00 Uhr - Einführungskurs im Pfarrzentrum Umkirch, Hauptstraße 4a
20:00 Uhr - Obertonkonzert in Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Auf einmal wird es hörbar. Über dem Grundton, den der Sänger anstimmt, erscheinen von irgendwo hoch oben im Raum weitere, helle Töne wie aus anderen Sphären. Die ersten Obertöne erklingen und eine sakrale Klangpoesie aus ursprünglicher Einfachheit und lichtvoller Transparenz beginnt sich zu entfalten. Sie vermag unsere Seele zu berühren und unsere Ohren zum Staunen zu bringen. Diese faszinierende Reise in neue Klangwelten beginnt mit der Antiphon "O Magne Pater" von Hildegard von Bingen, die der Künstler mit Obertönen anreichert und wie ein farbiges Kirchenfenster aufleuchten lässt. **Seine Ober- und Untertongesänge** verbindet der Künstler mit einem einzigartigen Obertoninstrumentarium: der chinesische Symphonic-Gong, die slowakische Obertonflöte, das australische Didgeridoo, die Äolsharfe und die indische Tambura versprechen ein einzigartig schwebend-zartes wie pulsierend-vitales Klangerlebnis.

Reinhard Schimmelpfeng, Obertonkünstler, Klangforscher, Multiinstrumentalist. Seine musikalischen Wurzeln liegen in der Kirchenmusik. Seit 1989 arbeitet er als freier Musiker; zuvor war er zehn Jahre Referent für musisch-kulturelle Bildung bei der Bremischen Evangelischen Kirche.

KINDERMUSICAL

Am **Sonntag, 13. Juli 2008, um 16.00 Uhr** führen die Kinderchöre von Bötzingen, Gottenheim und Umkirch das Kindermusical "**David und Jonathan**" von Gerd-Peter Münden in der **Gottenheimer Pfarrkirche St. Stephan** auf.

Das Musical erzählt die alttestamentliche Geschichte des kleinen Hirtenjungen David und von seiner Freundschaft zu Jonathan, dem Sohn des Königs Saul. David soll der nächste König Israels werden, doch auf diesem Weg erwarten ihn noch einige Schwierigkeiten ...

Begeisterung, Spannung und Spaß sind garantiert!

Die Kinder freuen sich über eine gut gefüllte Kirche, daher schon jetzt herzliche Einladung live dabei zu sein!

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Bis zum **17.07.2008** sind die Pfarrbüros jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr nur an folgenden Tagen geöffnet:

Pfarrbüro Bötzingen - Donnerstag
Pfarrbüro Gottenheim - Freitag
Pfarrbüro Umkirch - Dienstag

Sie können uns aber außerhalb dieser Zeiten telefonisch eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen. Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes an, wir rufen Sie schnellstmöglich zurück. Für dringende Fälle (Versehgang/Todesfall) wählen Sie bitte die Telefonnummer des Notrufhandys **0176 67246136**.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner

im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Fax 07665 94768-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44

6. Sonntag nach Trinitatis, 29.06.2008

10.00 Uhr Freiluftgottesdienst auf dem Hohrainbuck mit MGv und Posaunenchor
10.00 Uhr Kindergottesdienst. Der Kindergottesdienst findet ebenfalls im Freien statt.

Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der evangelischen Kirche.



Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Jesaja 43,1
So spricht der HERR, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Freitag, 27.06.2008

16.15-17.15 Uhr Flötenchor
 19.30 - 21.15 Uhr Jubi-Treff! Thema:
 " Was gehe ich Gott an?"

Montag, 30.06.2008

19.00 Uhr Gottesdienstteam "Sperrangelweit"
 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 01.07.2008

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 02.07.2008

09.30-11.00 Uhr Spielgruppe
 17.00 Uhr Mädchenjungschar
 17.00 Uhr Kennenlernnachmittag für die neue Konfirmandinnen und Konfirmanden

Donnerstag, 03.07.2008

18.00 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 04.07.2008

16.15 - 17.15 Uhr Flötenchor
 19.30 - 21.15 Uhr Jubi-Treff! Thema: "Alles in Butter?"

Samstag 05.07.2008

10.00 Uhr Nachtreffen Konfirmierte: Abfahrt zur Kanufahrt! Treffpunkt vor der Kirche.

NEUE KONFIRMANDENGRUPPE

Bald beginnt wieder der Konfirmandenunterricht. Zum Kennenlernnachmittag am 2. Juli 2008 von 17.00 - 19.00 Uhr laden wir herzlich alle Jugendlichen in den evangelischen Gemeindesaal ein, die im nächsten Jahr zur Konfirmation gehen möchten. Das betrifft diejenigen, die zwischen Juni 1994 und Oktober 1995 geboren wurden und/oder die achte Klasse besuchen. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall von sich aus bei uns im Evangelischen Pfarramt, weil wir von den nicht Getauften häufig weder Namen noch Adressen kennen und Sie deshalb nicht anschreiben können.

SENIORENNACHMITTAG

Wir laden Sie herzlich ein, am Dienstag, dem 8. Juli 2008, in den Garten hinter dem Gemeindehaus! Es gibt für alle ein leckeres Eis.

GEMEINDEAUSFLUG

am 19.7. auf die Schynige-Platte und zum Thunersee
 In Anbetracht des großen Zuspruchs zum Gemeindeausflug am 19.Juli haben wir einen **zweiten Bus** organisiert. Damit können alle, die bisher auf der Warteliste stehen, mitfahren. Außerdem gibt es zusätzlich noch 12 freie Plätze.

Sie können sich am Sonntag, dem 29.6. nach dem Gottesdienst anmelden und in der nächsten Woche im Pfarramt. Die Fahrt kostet mit Busfahrt, Bergbahn, Mit-

tagessen, Schiffsfahrt und Kaffee und Kuchen auf dem Schiff € 70.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
 Tel. 07663-12 38
 Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
 und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>
 E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,
 Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,
 Telefon: 07663-91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



MUSIKSCHULE IM BREISGAU e. V.

**Kindermusical
 Max und die Zaubertrommel**

Sonntag: 06.Juli 2008 - 15.00Uhr - Tiefgarage - Rathaus Gundelfingen

Ausführende: Jugendchor der Musikschule im Breisgau, Musik/Arrangement: Jens Schmid-Ullrich

Leitung: Matthias Hinderberger
 Eintritt: Euro 5,-; Familien 10,-

Wir bitten um Beachtung:

Der Anzeigen- und Redaktionsschluss des Gemeindeblattes ist grundsätzlich am Montag um 16.00 Uhr der jeweiligen Kalenderwoche.

Bitte achten Sie besonders für Anzeigenaufträge und Vereinsmitteilungen darauf. Artikel, die später abgegeben werden, können für die Veröffentlichung nicht mehr berücksichtigt werden.

Ein vorgezogener Anzeigen- und Redaktionsschluss aufgrund eines Feiertages wird gesondert im Gemeindeblatt bekannt gegeben.



BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

Im Monat Juli haben unsere Gottenheimer Erzeuger folgendes anzubieten:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel. 8698	neue Kartoffeln, Äpfel, naturtrüber Apfel-Birnensaft Brände und Liköre z.B. Schlehengeist, Holunderblüten- u. Rosenlikör	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 Tel. 8136	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Johannisbeeren, Himbeeren	Mo.-Fr. von 8.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 19.00 Uhr, Sa. von 8.00 – 14.00 Uhr
Fam. Rösch Waltershofer Straße 6	Schwarzwälder Weißstannenhonig, Rapshonig, Wald-/Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 9.00 – 11.00 Uhr
Fam. Rösch Rainstraße 10 Tel. 972719	Neue Kartoffeln, Eier ,	Mo.-Sa. von 12.00 – 14.00 Uhr
Jürgen's Fisch & Räucherspezialitäten Thielstraße 27 Tel. 7761	<u>div. Fischvariationen:</u> Fischplatten, Salate, Terrinen Räucherfisch frisch geschlachtete Forellen	Donnerstag: frisch geschlachtete Forellen aus dem Schwarzwald
Martina Hunn (Weingut Hunn) Rathausstr. 2 Tel.: 6207	Frischer Spargel	Montag bis Samstag 8 bis 12 und 14 bis 19 Uhr

Die nächste Veröffentlichung ist Anfang August 2008 vorgesehen.
Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten,
werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bruder, Tel.
9811-12, gemeinde@gottenheim.de zu melden.

Bürgermeisteramt



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Bezirkspokalfinale der A-Junioren in Gottenheim war ein großer Erfolg!

Die SG BW Wiehre/St. Georgen verteidigt
den Bezirkspokal in Gottenheim!

Am Sonntag, den 15. Juni fand das Bezirkspokalfinale der A-Junioren des Fußballbezirks Freiburg auf dem Sportgelände des SV Gottenheim statt. Zum ersten Mal



in der Geschichte des Vereins durfte man einen solchen Jugendfußball-Event austragen. Die Jugendabteilung hat in Zusammenarbeit mit der Leichtathletikabteilung und dem Kinderturnen ein Rahmenprogramm zusammengestellt, das bei allen Besuchern sehr gut ankam.

Zu Beginn des Event-Nachmittags wurde das Deutsche Sportabzeichen durch die Leichtathletikabteilung um Abteilungsleiter Uwe Falk abgenommen. Hier wurden u.a. 100-Meter-Läufe, Ballwurf und Weitsprung durchgeführt. Dieser Programmpunkt fand regen Zuspruch bei der Gottenheimer Bevölkerung.

Ab ca. 15 Uhr wurde die Preisverleihung des Ballonwettbewerbs, der bei der Benefizveranstaltung für Mario Zängerle durchgeführt wurde, vorgenommen. Die Preisträger konnten sich über attraktive Preise freuen.

Im Anschluss an die Preisverleihung trat die Jazz-Tanz-Gruppe des SV Gottenheim auf. Die Mädels von Abteilungsleiterin Elke Selinger und Annabella Wiloth heizten die Stimmung zum ersten Mal so

richtig an. Der Hauptevent begann, nachdem Bürgermeister Volker Kieber die ca. 600 Zuschauer aus Gottenheim und den umliegenden Gemeinden sowie die Fans der beteiligten Mannschaften aus Freiburg und dem Simonswälder Tal begrüßte. Er stellte die Gemeinde und den SV Gottenheim kurz vor und wünschte beiden Mannschaften viel Erfolg beim Endspiel.



Als um 16 Uhr die beiden Mannschaften von den G- und F-Junioren des SV Gottenheim aufs Feld begleitet wurden, koch-



te die Stimmung der mitgereisten Fans hoch. Vom Anpfiff weg entwickelte sich ein gutes A-Jugend-Spiel, in dem alles geboten wird. Nach der Führung durch den Favoriten aus Freiburg konnte die SG Simonswald/Gutach-Bleibach den überraschenden Ausgleich erzielen. Streckenweise war kein Klassenunterschied zu erkennen. Nach einer roten Karte für die Simonswälder erhöhten die Freiburger den Druck. Die Simonswälder allerdings konnten trotz Unterzahl gut dagegenhalten und kamen zur Pause auf 3:2 heran. In der Pause hatten die Kleinsten des SV Gotthenheim ihren großen Auftritt. Die Kinderturngruppe sorgte mit ihren Tänzen für eine kurzweilige und unterhaltsame Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit hatte der Titelverteidiger SG BW Wiehre/St. Georgen trotz Überzahl größte Mühe gegen tapfer kämpfende Simonswälder, die trotzdem weiterhin nach vorne spielten und gelegentlich für Gefahr sorgten. Nachdem der Ausgleich nicht fallen wollte, führten die Freiburger die Entscheidung herbei und trafen zum Endstand von 4:2.

Bei der Siegerehrung durch Bezirksjugendwart Walter Rückle und Pokalspielleiter Matthias Wölke erhielt jeder Teilnehmer eine Medaille. Der Sieger erhielt zudem eine Urkunde sowie den heißbegehrten Pokal. Beide Mannschaften dürfen in der nächsten Saison am Verbandspokal des Südbadischen Fußballverbands teilnehmen. Glückwunsch an beide Mannschaften für ein tolles Finale.

Ein Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die dafür gesorgt haben, dass dieser Event ein so großer Erfolg war. Dies war eine hervorragende Werbung für den Jugendfußball in Gotthenheim, für den gesamten Verein und nicht zuletzt für die gesamte Gemeinde Gotthenheim.



Ergebnis:

Traditionself "Gerry's Friends"-SV Gotthenheim AH 1:0
(SG Elkenroth/Neunkhausen)

Spielbericht

Dieses Spiel fand im wunderschönen Westerwald statt. Wir waren sehr motiviert für das Spiel, und reisten extra schon am Freitag an. Wir bereiteten uns perfekt auf das Spiel mit Teamgesprächen und einer Trainingseinheit vor.

Fazit: Trotz läuferischer und spielerischer Überlegenheit war das Tor für uns wie vermagelt.

Vorschau:

Am 28.06.08 AH Turnier in Oberrotweil

Mit sportlichem Gruß

Frank und Silke Schneider

▲ LEICHTATHLETIK I

Am 14.06.08 fanden in Munzingen die Kreismehrkampfmeisterschaften statt.

Im 4-Kampf traten Svenja Zehr, Helena Walzer, Caroline Schalk, Celina Imm und Helen Schwab an.

Die Disziplinen bestanden aus 100m, bzw. Für Helen 75m-Lauf, Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen. Svenja holte sich in der Klasse w 14 den Titel mit 1347 Punkten vor Helena mit 1278 Punkten.

Bei den 15-Jährigen erreichte Caroline mit 1299 P. Platz 2 vor Celina mit 1270 Punkten. Helen belegte bei den 12jährigen mit 1336 Punkten Platz 4.

Der Jahrgang 1998 war durch Felix Schmieder, Christoph Jenne und Leon Wohleb vertreten. Sie mussten im Dreikampf bestehen. Felix errang Platz neun. Sicherlich bedingt durch sein Handycap am Fuß wurde Leon 20ster; Christoph, der seinen ersten Wettkampf bestritt wurde 21ster. Mit Florian Danzeisen und Clemens Averdung standen unsere Jüngsten im Starterfeld. Bei sind äußerst wettkampfstark und bringen konstante Leistungen. Man durfte schon im Vorfeld wieder gespannt sein, wer die Nase vorne haben wird. Das Ergebnis lautet am Schluss ganz sieben Pünktchen Vorsprung für Clemens (Pl. 5) Florian (Pl. 6).

▲ LEICHTATHLETIK II

Keine Pause für die Trainer. Denn schon eine Woche später fanden beim PTSV Jahn in Freiburg die Kreiseinzelmeisterschaften statt.

Bei nahezu 30 Grad Celsius hatten sich neun Athleten/Innen unserer Abteilung für 40 Einzeldisziplinen eingetragen. Bei den Schülern A und B waren dies: Viktor Laible, Matthias Schätzle, Fabian Wiloth und Benjamin Rolfes. Einen ersten Schock gab es schon beim Einspringen zum Weitsprung. Hierbei zog sich Matthias eine Leistenzerrung zu, weshalb er damit für die 4 x 100-Staffel nicht mehr zur Verfügung stand und diese somit platzte. Mühevoll quälte er sich noch beim Kugelstoßen und beim Speerwurf, konnte aber seine volle Leistungen nicht mehr abrufen.

Alle Einzelleistungen können wir nicht aufzählen, weshalb wir uns auf die aus unserer Sicht nennenswerte Ergebnisse beschränken.

Benjamin errang zwei 2.Plätze im Speerwurf und über 80m-Hürdenlauf.

Fabian übersprang im Hochsprung erstmals 1,48m und wurde damit Vierter. Auch die 4,60m im Weitsprung brachten ihn beinahe auf einen Treppchenplatz.

Viktor stieß die 4kg-Kugel 8,05 m weit und wurde Fünfter.

In der 4x100-m-Staffel der Schülerinnen A liehen sich Helena Walzer, Celina Imm

und Caroline Schalk die 3 Jahre alte jüngere Laura Selinger als vierte Läuferin aus. Äußerst knapp wurden sie hinter der Staffel des TV Denzlingen Dritte. Die Zeit betrug 58,67 sec., während Denzlingen 58,61 sec lief.

Die Jüngste im Team war Jana Wiloth. Sie suchte sich drei Disziplinen aus. Im 50m-Sprint verfehlte sie als Neunte die Teilnahme am Endlauf, aber auch so konnte sie mit ihren Leistungen zufrieden sein.

▲ LEICHTATHLETIK III

Eine Veranstaltung ganz anderer Art gab es dann am Sonntag, 22.06.08.

In der Bürgerscheune wurde Kaffee und Kuchen serviert. Trotz schwül-heißem Wetter fand eine große Anzahl der Einwohnerschaft den Weg in die kühle Scheune. Neben dem Genüsslichem gab es aber auch eine ganz besondere Vorstellung. Maïke Kranich bot eine Flamencodarbietung vom Feinsten. Und wer gesehen hat mit welcher Inbrunst und Leidenschaft sie getanzt hat, der hat auch verstanden, dass der Flamenco gelebt wird.

In der Pause wurden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ausgezeichnet, die im letzten Jahr das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich bestanden hatten.

So wurde der Nachmittag zu einem kurzweiligen Kommunikationstreff.

Allen Helfern vor und hinter der Theke, aber auch ganz besonders den Kuchen Spendern sei an dieser Stelle nochmals recht herzlich seitens unserer Abteilung gedankt.





Tennisclub Gottenheim

★ Medenrunde

Ergebnis der Damen 30:

Ski Club Berghaupten -
TC Gottenheim 5:4

Nächstes Turnier der Damen 30:

Sa., 05.07.08, ab 14.00 Uhr,
auf der Anlage des TCG

TC Gottenheim - TC Rosengarten Willstätt

Claudia Maier, Sportwartin



Musikverein Gottenheim

Kirchenkonzert des Musikvereins!

Am **Samstag, den 28. Juni um 20.00 Uhr** veranstaltet der Musikverein ein Kirchenkonzert. Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein sehr abwechslungsreiches Programm. Neben Klarinettenensemble, Saxophonensemble und einem Blechbläserquintett stehen in diesem Jahr einige Solisten im Mittelpunkt.

Ann-Kathrin Kaiser wird bei dem "Klarinettenkonzert" von Carl Stamitz ihre Virtuosität auf der Klarinette unter Beweis stellen. Die Piccolo-Flöte, gespielt von Julia Großklaus, steht bei der "Suite on Celtic Folk Songs" im Mittelpunkt. *Michael Thoman* verzückt Sie anschließend auf dem Flügelhorn mit einer sehr einprägsamen Melodie. Zum Abschluss des Solistenzubers erwartet Sie "Ich bin ich" ein Song der Gruppe Rosenstolz bei uns gesungen von *Katharina Gerdes*.

Eine weitere Bereicherung in diesem Jahr sind der Gospel Chor "Rainbow Singers" unter der Leitung von Elisa Denk sowie Oktavia Röhl, die ihre Fingerfertigkeit auf der Harfe präsentiert.

Das Konzertprogramm können Sie dem beiliegenden Info-Blatt entnehmen.

Wir freuen uns auf ihr zahlreiches Kommen!

Musikverein Gottenheim



Gottenheim

Wildblumen im "Politischen Weinberg"

13. Einjähriges Bingelkraut

Bingelkräuter sind Wolfsmilchgewächse ohne Milchsaft. Während das Ausdauernde eine Waldpflanze ist, wächst das Einjährige (*Mercurialis annua*) in Äckern, Gärten und Weinbergen. Es ist zweihäusig, d.h. männliche und weibliche Blüten

stehen auf verschiedenen Pflanzen. Die Bestäubung besorgt der Wind. Reife Samen werden ausgeschleudert und haben einen weichen, fetthaltigen Samenmantel, den Ameisen gerne fressen, wobei sie die Körner verschleppen. Die Blühzeit liegt meist zwischen Mai und Oktober, oft in zwei Generationen (Frühsommer und Herbst). Im Weinberg gehört das Bingelkraut zum Sommeraufwuchs, wobei es etwa 30 m Höhe erreicht, selten mehr (bei Überdüngung). Es ist giftig und eine alte Heilpflanze (abführend, harntreibend, antirheumatisch). Die wärmebedürftige Pflanze stammt wahrscheinlich ursprünglich aus dem Mittelmeerraum, ist aber seit alter Zeit durch Kultur weit verbreitet. Im Rebland der Region ist sie häufig und auch im Politischen Weinberg von vornherein vorhanden.

J. W. Bammert



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Am Montag, den 30.06.2008 findet um 20.30 Uhr im DRK-Raum ein gemeinsamer Dienstabend für die Bereitschaft und das Jugendrotkreuz statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Bereitschaftsführung



Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Schlüssel für Behindertentoiletten beim CBF Verzeichnis "Lokus 2007" mit 9.000 Adressen

Menschen mit Behinderung, die die Behindertentoiletten auf Autobahnraststätten, Parkplätzen und bestimmten Kaufhäusern benutzen wollen, brauchen einen

Schlüssel. Den gibt es beim Club Behindertener und ihrer Freunde (CBF), 64293 Darmstadt, Pallaswiesenstraße 123 a. Dort kann man auch den Toiletten-Führer "Lokus 2007" erwerben, der die zahlreichen Standorte im In- und Ausland auflistet. Beides kann schriftlich oder telefonisch unter der Nummer 06151/8 12 20 sowie per Fax unter der Nummer 06151/81 22 81 zum Preis von 25 Euro bestellt werden. Ohne Adressverzeichnis kostet der Schlüssel 18 Euro. Auch das Toilettenbüchlein mit seinen 9.000 Adressen ist separat erhältlich.

Die abgeschlossenen Behindertentoiletten sind aber nur für stark Mobilitätsbehinderte sowie für Menschen mit besonders schwerer Behinderung vorgesehen. Daher muss bei der Bestellung die Berechtigung - beispielsweise in Form der Kopie des Schwerbehindertenausweises - nachgewiesen werden. Vorausgesetzt werden ein Grad der Behinderung (GdB) von 70 plus G oder die Schwerbehinderten-Ausweismerkmale aG, B, H oder Bl. Auch bei einem GdB ab 80 kann man den Schlüssel erhalten, ebenso wer unter einer schweren Blasen- oder Darmerkrankung leidet, was durch ärztliches Attest nachgewiesen werden muss.

Einladung zur Generalversammlung des Vereins zur Förderung umweltgerechter Verkehrsplanung Dreisam - Tuniberg - Kaiserstuhl (VLO) e.V. Gottenheim

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der diesjährigen Generalversammlung des VLO teilzunehmen.

Datum: Freitag, 27. Juni 2008

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Gottenheim, Gasthaus Krone

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Bericht des Vorstands
4. Verlesung des Protokolls der letzten GV vom 13. Juni 2007
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstands
8. Wahl des 1. Vorstands
9. Wahl des Kassierers
10. Wahl der Beisitzer
11. Stand der Planung 2. Abschnitt B 31 West
12. Satzungsänderung
13. Weitere Arbeit des VLO
14. Verschiedenes

Über Ihr Kommen freut sich der Vorstand





VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen, Telefon 07663/93 10
20, Fax: 07663/93 10 33

E-Mail:

cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

501.020 Vier Abende Basiswissen Word 2000

Dienstag, 01.07.2008, 18.30 - 21.30 Uhr,
4 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG,
Raum 203

Ersatztermine Felsklettern in Oberried bei Kirchzarten

Samstag, 05.07.2008

302.330 Eintägig, Kinder von 8 - 14 Jahren

08.15 - 13.00 Uhr

302.340 Eintägig, Jugendliche/Erwachsene

13.30 - 18.00 Uhr

302.350 Zweitägig, Kinder von 8 - 14 Jahren

08.15 - 13.00 Uhr

302.360 Zweitägig, Jugendliche/Erwachsene

13.30 - 18.00 Uhr



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Vorsicht

Eichenprozessionsspinner

In unserer Region ist in diesem Frühjahr der Eichenprozessionsspinner vereinzelt gesehen worden, jedoch wesentlich seltener als im Vorjahr. Auch im Gottenheimer Wald hat unser Förster an einer Eiche (bei der L115 Richtung Umkirch) 2 Gespinnstnester mit den stark behaarten Schmetterlingsraupen entdeckt. Die Haare der Raupen sind giftig und können auch durch den Wind weitertransportiert werden.

Die beiden gefundenen Nester werden von der Feuerwehr entfernt. Es ist jedoch

nicht auszuschließen, dass sich auch an anderen Eichen Nester des Eichenprozessionsspinners befinden.

So können Sie sich schützen: Tragen Sie bei Waldspaziergängen lange Kleidung und eine Kopfbedeckung, und meiden Sie den Aufenthalt unter Eichen. Setzen Sie sich in den befallenen Gebieten nicht ins Gras oder auf den Boden.

Nach Kontakt mit den weißen Raupenhaaren die betroffenen Körperstellen gründlich abspülen. Nicht kratzen. Raupenhaare eventuell mit Klebestreifen (vom Heftpflaster) entfernen. Die Klei-

dung bei mindestens 60°C waschen, damit das in den Raupenhaaren enthaltene Nesselgift vernichtet wird.

Die langen Haare der Raupen können Hautausschläge und Asthmaanfälle auslösen.

Ausschläge können z.B. mit Fenistil-Salbe behandelt werden, bei Asthmaanfällen sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Ende Juni / Anfang Juli verpuppen sich die Raupen; danach ist das Risiko, mit Gifthaaren in Berührung zu kommen, nicht mehr so groß.



BÜRGERPROJEKTE



gemeinsam@gottenheim

Herzliche Einladung zum Treffen der Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich"

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

liebe Mitglieder der Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich",

wir treffen uns am **Montag, 30. Juni 2008 um 19.30 Uhr im Vereinsheim in der Schulstraße**, um zu erörtern wie wir die Unterstützung älterer Menschen in unserer Gemeinde weiter verbessern können.

Wer Lust hat bei uns mitzumachen ist herzlich eingeladen.

Projektgruppe

"Alt und Jung begegnen sich"